

	<p>Objekt: Doppelkonische Mosaikglasperle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W220</p>
--	---

## Beschreibung

Die doppelkonische Perle wurde aus durchsichtig dunkelbraunem Glas (schwarz wirkend) hergestellt, indem sie um einen konischen Stab gewickelt wurde. Den Körperumbruch zierte ein in die Oberfläche eingeschmolzener, polychromer Streifen: Sechseinhalb Mosaikscheibchen werden einfasst von dreifarbigem, tordierten Fäden oder Stäben in opakweißem, rotem und schwarz wirkendem Glas; jedes Scheibchen besteht aus einer Rosette mit zweifarbigem Strahlenkranz. Die Mosaikglasperle ist, mit Ausnahme einer kleinen Fehlstelle am Fadenloch, vollständig erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, um einen Stab gearbeitet  
Maße: Länge: 3,1 cm, Durchmesser: 1,4 cm,  
Durchmesser: 0,3 cm, Gewicht: 7 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1-400 n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Hergestellt	wann	1-400 n. Chr.
	wer	
	wo	Schwarzmeergebiet (Nord)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Perle

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart